Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

XLIV. Fanny Zaloska.

1785.

(Erzahlt nach Fr. Jakobs.)

Fanny Zaloska war die einzige Tochter einer polnischen Familie, die in Folge der politischen Verhältnisse ihres Vaterlandes in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhundertes ausgewandert war und sich in München niedergelassen hatte. Ihr Vater war im Kriege umgekommen und ihre Mutter Lodoiska hatte sich dann noch vor Ablauf des Trauerjahres mit dem Oberst Pieart vermählt. Diese zweite Ehe erfüllte die Erwartungen nicht, welche sich beide Theile davon gemacht haben mochten. Frau Lodoiska war noch jung, schön, dem Vergnügen ergeben und überaus gefallfüchtig; der Oberst heftig und voll Eifersucht. So war reicher Stoff zur Zwietracht da, die auch oft in Flammen ausbrach, wenn die Heftigkeit des Mannes und der Stolz der Frau einander entgegen traten. Unter solchen Verhältnissen und als Zeugin dieser ehelichen Zwiste wuchs Fanny auf, oft selbst der Gegenstand und die Veranlassung solcher unangenehmen Vorfälle,